

## Weltgesundheitsstag: Cholera und Malaria gemeinsam bekämpfen

**Der Weltgesundheitsstag wird Jahr für Jahr auf der ganzen Welt am 7. April begangen. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) erinnert mit diesem Tag an ihre Gründung im Jahr 1948 und will mit dem Aktionstag Gesundheitsprobleme ins Bewusstsein der Öffentlichkeit rücken. ADRA Deutschland e.V. unterstützt den Weltgesundheitsstag und erinnert an die prekäre gesundheitliche Lage der Menschen, die unter Zyklon Idai leiden.**

**Weiterstadt, 05. April 2019.** Um die Gesundheitsversorgung in Mosambik, Simbabwe und Malawi steht es aktuell schlecht. Am 15. März traf ein tropischer Wirbelsturm die drei Länder Südostafrikas und richtete erheblichen Schaden an. Mindestens 1,8 Millionen Kinder, Frauen und Männer sind von den Folgen der Überschwemmungen und starken Regenfällen betroffen, viele Menschen werden noch vermisst. Familien verlieren ihr Hab und Gut, die wirtschaftliche Existenz ist gefährdet. Vor allem die Regionen des Hinterlandes sind noch immer von der Außenwelt abgeschnitten und für Helfer schwer erreichbar.

### **Nach dem Zyklon drohen Krankheiten**

Durch zerstörte Trinkwasserversorgung breitet sich die Cholera aus. Bei dieser Durchfallerkrankung handelt es sich um eine bakterielle Infektionskrankheit, die durch verunreinigtes Trinkwasser oder infizierte Nahrung auftritt. In Mosambik, Simbabwe und Malawi steigen die Zahlen der Infizierten, erste Tote sind zu beklagen.

Neben der Cholera steigt in den betroffenen Gebieten auch die Gefahr von Malaria. Diese Infektionskrankheit wird durch Moskitos übertragen, die sich in stehendem Gewässern vermehren. Im betroffenen Gebiet Südostafrikas hat der Zyklon durch Überflutung große Binnenmeere entstehen lassen, die nun als Brutstätte für Malaria-Mücken dienen.

Die Menschen in den betroffenen Gebieten benötigen dringend Unterstützung. ADRA Deutschland e.V. sammelt Spenden, um die Bevölkerung in den drei Ländern unter anderem mit Hygieneartikeln, Chlortabletten, Moskitonetzen, Mückenspray und sauberen Lebensmitteln zu unterstützen.

---

### **Über ADRA Deutschland**

ADRA (Adventist Development and Relief Agency) ist eine internationale Nichtregierungs-Organisation (International Nongovernmental Organization). ADRA Deutschland e.V. wurde 1987 gegründet und steht der evangelischen Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten nahe. Getreu dem Motto "Gerechtigkeit|Mitgefühl|Liebe" arbeitet ADRA Deutschland e.V. als Mitglied eines weltweit föderativ organisierten Netzwerkes mit über 130 nationalen Büros (Stand: 1. Januar 2018) partnerschaftlich daran, dass Armut und Unterdrückung in den ärmeren Teilen dieser Erde überwunden werden kann.

ADRA Deutschland e.V.

Christian Molke

Geschäftsführer und

Pressesprecher

Robert-Bosch-Straße 10

64331 Weiterstadt

Tel. 06151 / 8115 – 24

E-Mail: [presse@adra.de](mailto:presse@adra.de)

Web: [www.adra.de/presse](http://www.adra.de/presse)

### **Gesundheit ist ein Menschenrecht und eine menschliche Verantwortung**

Am Weltgesundheitstag gedenken die Vereinten Nationen der Gründung der Weltgesundheitsorganisation vor 71 Jahren. Im Vergleich zu 1948 hat sich vieles verbessert, zufrieden darf die internationale Gemeinschaft jedoch nicht sein. Die gesundheitliche Ungleichheit ist noch immer besorgniserregend:

- eine gute Gesundheit ist noch immer eine Frage des Einkommens. Die Lebenserwartung in Niedriglohnländern liegt im Vergleich zu Hochlohnländern 34 Jahre niedriger. Ein Kind, das heute in Sierra Leone das Licht der Welt erblickt, hat eine statistische Lebenserwartung von 50 Jahre, während ein Kind in Japan eine Lebenserwartung von 84 Jahren hat
- fast die Hälfte der Weltbevölkerung hat noch keinen Zugang zu umfassender Gesundheitsversorgung
- jeden Tag sterben 16.000 Kinder vor ihrem fünften Geburtstag. Kinder in Subsahara Afrika sind 14-mal häufiger betroffen als Kinder im Rest der Welt.
- wie so oft trifft die Ungleichheit Frauen besonders stark. Die Müttersterblichkeit liegt im Tschad bei 1 zu 16, im Vergleich dazu liegt die Müttersterblichkeit in Schweden bei 1 zu 10.000

ADRA Deutschland ist der Überzeugung, dass alle Menschen, egal wo sie leben oder welches Einkommen sie haben, eine gute Gesundheitsversorgung verdienen. Der Zugang zu der erforderlichen Gesundheitsfürsorge ist ein Menschenrecht und die medizinische Grundversorgung ist eine wichtige Grundlage für eine allgemeine Gesundheitsversorgung. Wir unterstützen den Zugang zu einer allgemeinen Krankenversicherung, persönliche Verantwortung gegenüber uns selbst, unseren Gemeinschaften und dem gesamten Planeten.

ADRA Deutschland ist aktuell mit Hilfsprojekten im Gesundheitsbereich u.a. im Jemen, Äthiopien und ganz besonders in den vom Zyklon verwüsteten Gebieten Südafrikas aktiv.